

Die Redaktion stellt sich vor

Am Ende dieses Heftes und damit zugleich des ersten Jahrgangs unserer neuen Zeitschrift möchte sich die Redaktion den Leserinnen und Lesern von „OST-WEST. Europäische Perspektiven“ vorstellen. Zugleich möchten wir Sie ermuntern, uns – entweder persönlich oder an das Redaktionssekretariat – Ihre Meinung über die neue Zeitschrift mitzuteilen. Ihre Verbesserungsvorschläge sind uns willkommen!

Im **Redaktionssekretariat** arbeiten Herr Dr. Johannes Oeldemann und Frau Bianca Münch. Sie erreichen das Redaktionssekretariat unter folgender Anschrift:

Redaktion „OST-WEST. Europäische Perspektiven“
Renovabis, Domberg 27, D-85354 Freising
Tel.: 08161 / 53 09 70; Fax: 53 09 77
E-mail: Renovabis@t-online.de

Dr. Gerhard Albert

Gerhard Albert wurde 1952 in Bamberg geboren. Er studierte Geschichte und Klassische Philologie in Erlangen und Bonn. Von 1977 bis 1981 war Albert Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Seminar für Alte Geschichte an der Universität Erlangen-Nürnberg. 1981 wurde er in Bonn zum Dr. phil. promoviert. Von 1982 bis 1995 war Gerhard Albert Referent in der Zentralstelle Weltkirche der Deutschen Bischofskonferenz in Bonn. Im Arbeitsbereich „Europa“ beschäftigte er sich schwerpunktmäßig mit Mittel- und Osteuropa. Ab 1992 war er Stellvertreter des Leiters der Zentralstelle. Seit Januar 1996 ist Albert Stellvertreter der Geschäftsführer von Renovabis.

Anschrift: siehe oben (Redaktionssekretariat)

Dr. Michael Albus

Michael Albus wurde 1942 in Bühl (Baden) geboren. Er studierte Germanistik und Theologie in Freiburg im Breisgau. Dort wurde er 1975 zum Dr. theol. promoviert. Von 1976 bis 1985 war Albus Leiter der Redaktion „Kirche und Leben (kath.)“ beim Zweiten Deutschen Fernsehen (ZDF). Anschließend leitete er von 1985 bis 1998 die Hauptredaktion „Kinder, Jugend und Familie“ beim ZDF. Von 1975 bis 1999 war er zugleich verantwortlicher Redakteur des vom Kath. Arbeitskreis für zeitgeschichtliche Fragen herausgegebenen „Ost-West Informationsdienstes“. Albus ist Lehrbeauftragter für Medienpädagogik an der Theologischen Fakultät der Universität Freiburg i.Br.

Anschrift: Sandmühle 69, D-55262 Heidesheim
Tel. + Fax: 06132 / 58 433

Prof. Dr. Thomas Bremer

Thomas Bremer wurde 1957 in Essen geboren und ist in München aufgewachsen. Er studierte Katholische Theologie, Slawistik und Klassische Philologie in München. Nach Staatsexamen und Zivildienst war er von 1985 bis 1995 Wissenschaftlicher Mitarbeiter bzw. Assistent am Ökumenischen Institut der Katholisch-Theologischen Fakultät in Münster. 1990 wurde er zum Dr. theol. promoviert. Von 1996 bis 1999 war Bremer Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde in Berlin. Seit April 1999 ist er Professor für Ökumenik und Friedensforschung an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Münster.

Anschrift: Ökumenisches Institut, Hüfferstr. 27, D-48149 Münster

Tel.: 0251 / 8 33 19 89; Fax: 8 33 19 95

E-mail: Th.Bremer@uni-muenster.de

Wolfgang Grycz

Wolfgang Grycz wurde 1932 in Frankfurt/Oder geboren. Das Studium an der Philosophischen Fakultät der Humboldt-Universität Berlin schloss er 1955 als Diplom-Slawist ab. Von 1955 bis 1961 war er Lektor und Redakteur für polnische und jugoslawische Literatur am Berliner Aufbau-Verlag. 1961 floh er mit der Familie nach West-Berlin. Von 1962 bis 1997 war Grycz Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Albertus-Magnus-Kolleg in Königstein/Taunus und in diesem Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung der Internationalen Kongresse Kirche in Not betraut. Daneben war er Mitglied der Redaktion des „Ost-West Informationsdienstes“. Seit 1996 ist er Berater von Renovabis für den Internationalen Kongress Renovabis.

Anschrift: Hainerbergweg 3, D-61462 Königstein

E-mail: Wolfgang.Grycz@t-online.de

Dr. Johannes Oeldemann

Johannes Oeldemann wurde 1964 in Dorsten geboren. Er studierte Katholische Theologie und Slawistik in Münster und Tübingen. Anschließend war er zwei Jahre lang im pastoralen Dienst der Diözese Münster tätig. Von 1996 bis 1998 war Oeldemann Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Ökumenischen Institut der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Münster. Seit Juli 1998 ist er als Referent bei Renovabis tätig, wo er für die Organisation des Internationalen Kongresses Renovabis und die Redaktion dieser Zeitschrift zuständig ist. Im Juni 1999 wurde er mit einer Arbeit über die ökumenischen Dialoge der Russischen Orthodoxen Kirche zum Dr. theol. promoviert.

Anschrift: siehe oben (Redaktionssekretariat)